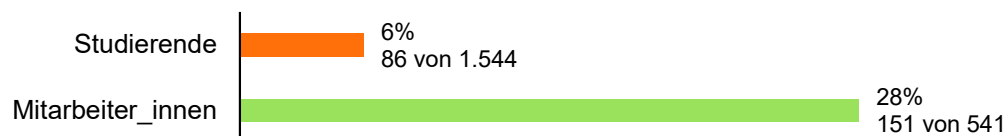


Mobilitätsumfrage

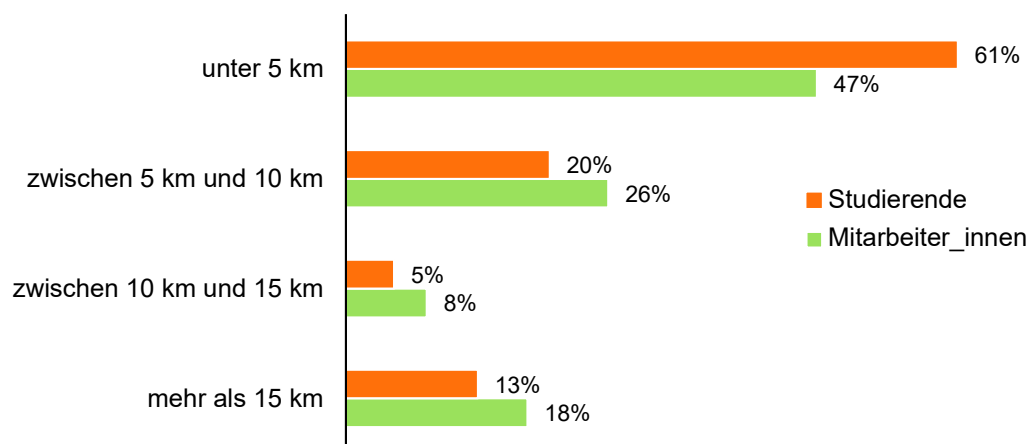
Key Findings | Zahlen

Teilnahme an der Umfrage



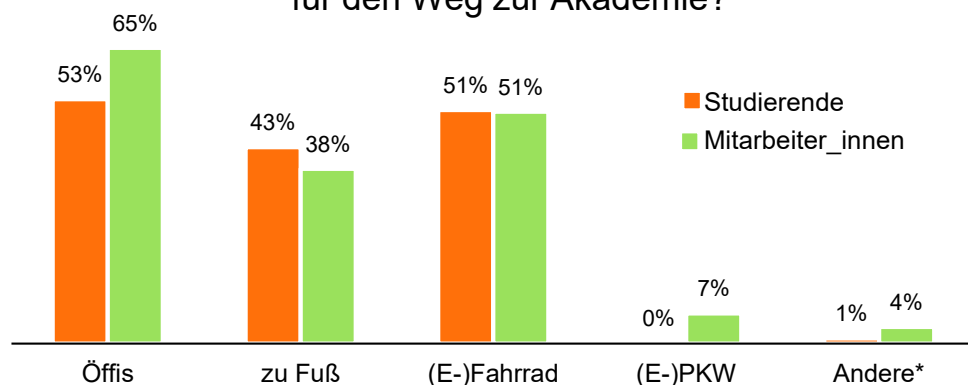
93% der befragten Studierenden und 85% der befragten Mitarbeiter_innen wohnen in **Wien**.

Wie lang ist die Strecke vom Wohnort zur Akademie?¹



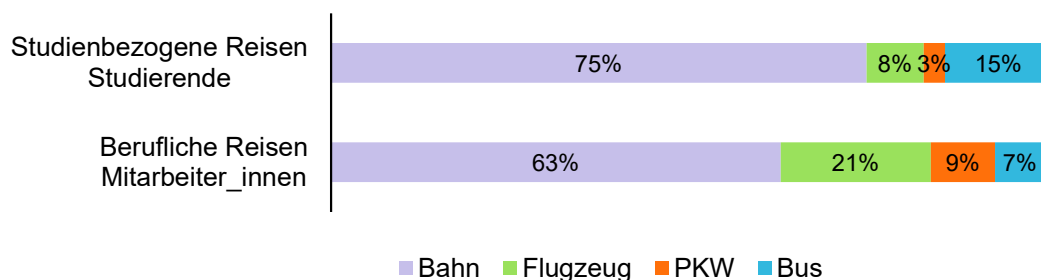
¹) Anteile der befragten Studierenden bzw. Mitarbeiter_innen

Welche Verkehrsmittel nutzen wir überwiegend für den Weg zur Akademie?²



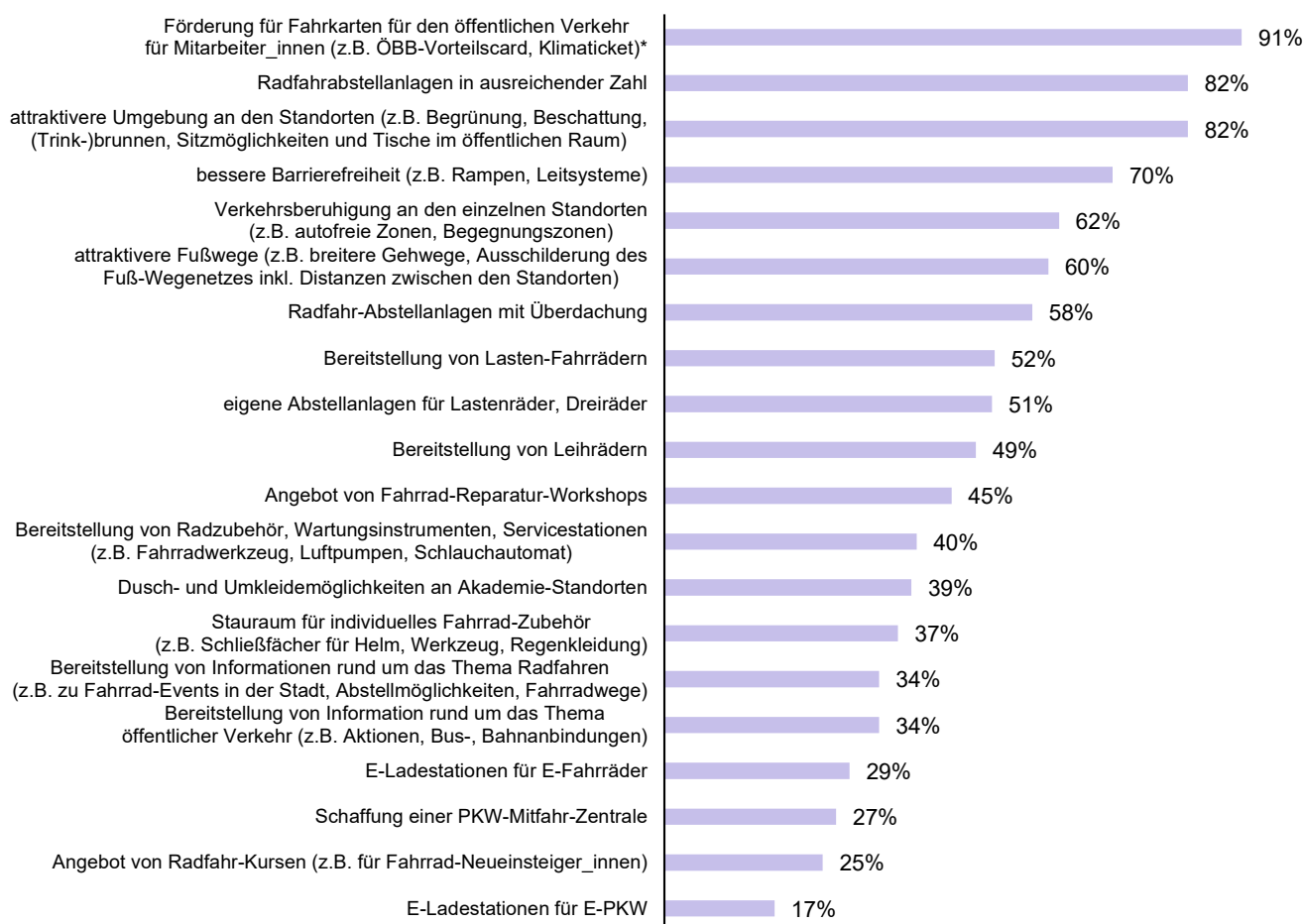
²) Anteile der Befragten, die angegeben haben, das jeweilige Verkehrsmittel viel oder sehr viel zu nutzen, Mehrfach-Antworten möglich.
*) Andere: z.B. Nachtbus, Flugzeug, (E-)Scooter, Skateboard

Welche Verkehrsmittel nutzen wir für studienbezogene / berufliche Reisen?³



³) Anteile des jeweiligen Verkehrsmittels an der Gesamtzahl der Reisen.

Welche Maßnahmen sollten umgesetzt werden?⁴



⁴) Anteile der Befragten, die angegeben haben, dass die jeweilige Maßnahme wichtig oder sehr wichtig ist, Mehrfach-Antworten möglich.
*) Dieser Prozentanteil bezieht sich allein auf die Mitarbeiter_innen.

Umweltschutz / Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks ist das meist genannte Motiv für die Wahl des Verkehrsmittels.

Für **87%** der befragten Studierenden und **79%** der befragten Mitarbeiter_innen sind Umweltschutz / Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks wichtig oder sehr wichtig.

36% der befragten Studierenden und **60%** der befragten Mitarbeiter_innen haben eine Jahreskarte der Wiener Linien.

35% der befragten Studierenden und **32%** der befragten Mitarbeiter_innen haben eine ÖBB-Vorteils-card.

22% der befragten Studierenden und **9%** der befragten Mitarbeiter_innen haben ein Klimaticket Österreich.

Mobilitätsumfrage

Key Findings | unsere Meinungen & Ideen

Mehr und sicherere Fahrradabstellplätze

Viel mehr Fahrradstellplätze!!!

viel mehr abstellbügel an ALLEN standorten – sind immer voll (aber bitte nicht am gehsteig, sondern statt auto-parkplätzen)

Parkplätze vor den Häusern in Sitzbänke und Fahrradabstellplätze umwandeln

Einen Aufenthaltsraum, wo man nichts konsumieren muss, sondern sich mit anderen Treffen, sich austauschen und/oder für das Studium was machen kann.

it is important to have a barrier free situation for disability at any time for students and employees and visitors

barrier free for all people with disability to all buildings of the academy

Ebener Gehweg statt Kopfsteinpflaster am Schillerplatz.

einen e-transporter zum ausleihen um materialien und Kunstwerke zu transportieren

Akademieeigenes Lastenrad, das man buchen kann wäre super. Für Ausstellungen, Transporte zwischen den Standorten.

Adaptierung/Flexibilisierung des bestehenden Arbeitszeitmodells

Klare homeoffice Regelungen verringern die Mobilität und sparen zeit und Ressourcen

ein vergünstigtes jahresticket für die Wiener Linien für Studierende über 27

Öffi Tickets für externe Vortragende/Gastprofessuren

Wenn frau_man an einem Arbeitsplatz mit so guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr oder an das Radwegenetz beschäftigt ist, braucht es meiner Meinung nichts für PKW. Anreize wären hier verfehlt.

Anreize zum Vermeiden von PKW Verkehr schaffen, Bsp Klimaticket

Klimaticket mitfinanzieren

Unterstützung beim Erwerb eines Klimatickets bzw. Jahreskarte Wien

Carpools fördern bei Dienstreisen

Verbot von Flugreisen <1000 km

Gut wäre es, wenn es eine strikte Vorgabe für Dienstreisen gäbe: z.B. bei Entfernungen bis zu 1.000 km darf nur Bahn oder Bus gefahren werden.

Lassen sich vielleicht Veranstaltungen mehrerer Institutionen koordinieren, sodass Vortragende wenigstens für mehrere Vorträge eingeflogen werden und nicht 3x im Jahr jeweils einzeln? Gibt es vielleicht Vortragende, die keinen so weiten Weg haben und genauso interessant sind?